

Wasserpflanzen mähen in der Glatt vom Greifensee bis Höri (Juni 2006)



Die Unterhaltsgruppen Oberglatt und Opfikon schneiden zurzeit die Wasserpflanzen in der Glatt. Die 22 km lange Flussstrecke wird von Juni bis Juli ausgemäht. Bei zu hohem Wasserstand werden die Arbeiten unterbrochen.

Starker Pflanzenbewuchs begünstigt Auflandungen und verringert die Abflusskapazität. Bei zu starker Verkräutung und erhöhten Wassertemperaturen entsteht Sauerstoffmangel im Wasser. Dies kann ein Fischsterben auslösen.



Die Wasserpflanzen werden mit der Sense oder einem speziellen Mähboot geschnitten. Aus ökologischen Gründen wird abschnittsweise gemäht und ein Teil der Pflanzen stehen gelassen. Das Schnittgut wird aus dem Wasser entfernt und abgeführt.

